

II. A K T.

Freie Gegend über der französischen Grenze, von einer Anhöhe begrenzt, über welche die Ritter und später von der entgegengesetzten Seite die Mauren herabkommen. Es ist Morgen.

I. SCENE.

Roland, Eginhard, Ogier, Olivier, Gui, Richard, Gerard und die übrigen Ritter mit der weissen Fahne, Palme und den übrigen Friedensinsignien. Eginhard trägt eine Harfe nach Art der Troubadours. Als sie am Abhang der Höhe stehen, kehren sie sich noch ein Mal nach der Seite, von welcher sie gekommen, und bleiben in dieser Richtung bis zu Ende des folgenden Gesanges.

N° 7. Lied mit Chor.

Andantino.

Flauti. *fp*

Oboi. *fp*

Clarinetti in C. *p* *fp*

Fagotti. *fp*

Corni in C. *fp*

Violino I. *p* *fp*

Violino II. *fp* *p*

Viola. *fp* *p*

Eginhard.

Roland.

Tenori.

Bassi. *Die Ritter.*

Violoncello e Basso. *fp* *p*

pp

pp

pp

Eginhard.

Im jun-gen Mor-gen - strah - le, den Blick dir zu - ge -

pp

Corni.

pp

wandt, — grüss' ich zum letz - ten Ma - le dich theu - res Va - ter - land. Im jun - gen Mor - genstrah - le, den

pp p

Blick dir zu - ge - wandt, grüss' ich zum letz - ten Ma - le dich theu - res Va - ter - land.

Im jun - gen Morgen -

p

f p f

strah - le, den Blick dir zu - ge - wandt, grüss' ich zum letzten Ma - le dich theu - res Va - ter - land, dich

f p f

p.

p.

p.

theu-res Va-ter-land.

p.

Fl.

Clar.

pp

pp

pp

pp

Roland.

Wieleich-te Wol-ken zie-hen, bald Se-lig-keit, bald Glück; — die

pp

Ob. *pp*

Fag.

Corni. *pp*

Her-zen, wie sie glü - hen, es trennt sie das Geschick. Wie leich - te Wol - ken zie - hen, bald Se - ligkeit, bald

Fl. *pp*

Ob.

Clar. *pp*

Fag.

Corni. *p*

Glück; die Her-zen, wie sie glü - hen, es trennt sie das Ge - schick.

Wie leich - te Wol - ken zie - hen, bald

Se - ligkeit, bald Glück; die Her - zen, wie sie glü - hen, es trennt sie das Ge - schick, es trennt sie das Ge -

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

schick.

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

Fl.

Clar.

pp

Eginhard.

O ew'ge Mächte wei - let ob uns in mil - der Huld, — eh uns Ver - rath er -

Roland.

O ew'ge Mächte wei - let ob uns in mil - der Huld, eh — uns Ver - rath er -

Corni.

pp

ei - let, be - freit von Schmach und Schuld. O ew'ge Mäch - te wei - let ob uns in mil - der

ei - let, be - freit von Schmach und Schuld. O ew'ge Mächte wei - let ob uns in milder

Fl. *pp*

Ob.

Clar. *pp*

Fag. *p*

Cor. *p*

Huld, eh uns Ver-rath er - ei - let, be - freit vonSchmachund Schuld.

Huld, eh uns Verrath er - ei - let, be - freit vonSchmachund Schuld.

O ew' - geMächte

wei - let ob uns ia mil - der Huld, eh uns Ver-rath er - ei - let, be - freit vonSchmachund

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The score is written for voice and piano. The vocal line is in the upper part, and the piano accompaniment is in the lower part. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 4/4. The vocal line starts with a forte (*f*) dynamic and then moves to piano (*p*). The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. The lyrics are: Schuld, be - freit von Schmach und Schuld.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. This system continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The vocal line continues with the lyrics: Schuld, be - freit von Schmach und Schuld. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some changes in dynamics and articulation. The score concludes with a final cadence in the piano part.

Roland.

So lasst uns denn, da wir gefahrlos nun
Der Heimath Grenze überschritten,
Dem nahen Ziele unverweilt entgegen ziehn.

Ogier.

Nicht fern von hier haust jener freche Maurenfürst.
An seines Heeres Trümmern mag er sich nun ergötzen,
Da er den Frieden nicht gewollt.

Roland.

Hart war die Lehre, doch gerecht;
Er hat sie schwer erkauf't,
Drum wollen wir ihm schonend nah'n.

Ogier.

Verbannt sei jeder Übermuth;
Der Sieger wisse den bezwungenen Feind zu ehren.
Ist's nicht so, Kampfgenossen?

Gui von Burgund.

Dein Wort ist Gold.

Richard v. d. Normandie.

Und weise stets dein Rath.

Gerard v. Mondidier.

Solch edlem Beispiel folget Jeder gerne.

Roland.

So kommt. Wohl mag noch maurisch Volk
Hier im Gebirge lauern,
Das nicht zur schnellen Flucht die Zeit gewann.

Die Ritter.

Die Feigen fürcht' ich nicht, und wären's
Ihrer Tausende, sie kennen uns're Waffen!

Roland (ernst einfallend.)

Den Frieden wollt Ihr stiften,
Und bereitet Euch zum Kampfe.

Kann dieser Maurenfürst wohl
Unsrer Sendung Zweck vertrauen,
Vernähme er, dass auf dem Weg wir
Die Seinen ihm erschlügen?
Selbst die Gelegenheit meiden,
So kommen wir zum Ziele.

Drum fort!

(Auf Eginhard, der bisher immer gedankenvoll, ohne an dem
Gespräch Theil genommen zu haben, geblieben.)

Komm, Freund; Du kannst so leicht Dir
Deine Sporen hier verdienen;
Nur Muth und kühn voran!

Eginhard.

Ich folge. (Bleibt unbeweglich.)

Ogier.

Was fehlt dem Träumer? Immer ist er so.

Roland.

Lass' ihn! Des Weges für die Jugend ungewohnte
Pflüge, die Sehnsucht nach der Heimath.—

Eginhard (bedeutungsvoll.)

Nach der Heimath!

Roland.

So magst du weilen,
Durch die Ebene ziehn wir ruhig hin,
Da kannst Du leicht uns bald ereilen,
Und für die Noth ruft Deines Hornes Schall
Uns bald herbei. (Ihn bei Seite ziehend.)
Quält dich ein Kummer, kannst du ihn
Der Brust des Freundes sicher anvertrauen.
(Ihm die Hand schüttelnd, dann zu den Übrigen im Abge-
hen.)
Folget mir!

(Alle, bis auf Eginhard, ab.)

II. SCENE.**Eginhard** (allein.)

Ein Kummer, sagst Du? Ach, des Lebens Überdruss
Erfüllt die bange Seele!
Unglücklich bin ich, ach!— so furchtbar,— grenzenlos!
Und ihn, der Freunde edelsten, riss ich
Mit mir in des Verderbens Kluft!—
Was thatst Du, Elender, um Dich zu retten,
Gabst du ihn leicht der Schande bloss!
Ach, Fierrabras! wie werd' ich Deines Vaters Blick ertragen?—
Nein!

Nº 8. Recitativ, Marsch und Ensemble.

Allegro vivace.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in F.
im Orchester.

Corni in F.
auf dem Theater.

Trombe in F.

Tromboni I.II.

Trombone III.

Timpani in D. A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Eginhard.

Brutamonte.

Tenori.

Bassi.

Violoncello e Basso.

Bescho.ssen ist's, ich lö . se sei-ne

Chor der Mauren.

Violin I: *pp* *f*

Violin II: *pp*

Viola: *pp* *f*

Cello/Double Bass: *pp* *f*

Kettent!

pizz. *pp* *f* arco

Fl. *f*

Ob. *f*

Clar. *f* *pp*

Fag. *f* *pp*

Cor. *f* *pp*

Tr. *f*

Tromb. *f*

Tuba *f*

Der Wunsch erfüllt mich ahnungs-voll und heiss;

f *p* pizz. *pp*

um ihn, den tief-ge-kränk-ten Freund zu ret-ten, geb' ich mein Le-ben, mei-ne Lie-be preis.

III. SCENE.

Eginhard, Brutamonte und Mauren. Schon während des vorhergehenden Recitatives hat sich ein Trupp Mauren, von Brutamonte befehligt, auf der entgegengesetzten Anhöhe gezeigt; sie scheinen aus einer Gebirgsschlucht zu kommen. Als sie Eginhard erblicken, bleiben sie erst, ihn beobachtend, stehen—dann deuten sie auf die in der Entfernung wandernden Ritter, sehen ihnen durch längere Zeit nach, und als sie sie entfernt genug glauben, kommen sie von der Anhöhe herab und auf Eginhard zu. Eginhard hat sie wahrgenommen und tritt ihnen mit gezogenem Schwerte entgegen.

Ob.
Clar.
Fag.
Corni.

p

p

p

p

p

p

arco
p

This system contains the first seven staves of the score. The instruments are Oboe, Clarinet, Bassoon, and Horns. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes with accents. The strings play a similar pattern, with the bass line marked 'arco' and 'p'.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.

p

p

p

p

p

p

p

p

This system contains the next seven staves of the score. The instruments are Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, and Horns. The woodwinds continue their rhythmic pattern. The strings play a similar pattern, with the bass line marked 'p'.



Musical score system 1, featuring multiple staves with dynamic markings *pp* and *f stacc.*, and a section labeled *a. 2.*

This system contains the first system of a musical score. It consists of eight staves. The first four staves are grouped by a brace on the left. The first three staves of this group have *pp* markings. The fourth staff has a *f* marking. The fifth staff has a *f stacc.* marking. The sixth staff has an *a. 2.* marking. The seventh and eighth staves have *f* markings. The system is divided into two measures by a double bar line.



Musical score system 2, continuing the notation with various rhythmic and melodic patterns across multiple staves.

This system contains the second system of the musical score, consisting of eight staves. It continues the notation from the first system. The first four staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The system is divided into two measures by a double bar line.

Allegro moderato.

Clar. *a 2.*
 Fag. *pp a 2.*
 im Or. *pp*
 Cor.
 a.d.Theater. *pp*

Eginhard (stösst in's Horn) **Brutamonte.**
 Brutamonte und Mauren (aufmerksam horchend) Was mag der Ruf be - deu - ten? Seid wohl auf eu - rer Huth! Mög'

Chor der Mauren. Was mag der Ruf be - deu - ten? Seid wohl auf eu - rer Huth! Mög'

Ob. *pp*
 Clar.
 Fag.
 Cor. a.d.Theater. *etwas stärker*

Eginhard.
 er Ver - rath be - rei - ten, so ströme bald sein Blut. Bald

Ob.

wird sichs klar ent - schei - den, ich la - che ih - rer Wuth; Ge - fah - ren zu ver - mei - den, stell ich in - Freun - des

Fl.

a 2.

Ob.

Clar.

Fag.

Cor. im Orch.

Tromb. III.

Huth! Bald wird sichs klar ent - schei - den, ich la - che ih - rer Wuth, ich la - che ich

Was mag der Ruf be - deu - ten? Seid wohl auf eu - rer Huth! Mög' er Ver - rath be - rei - ten, so

Was mag der Ruf be - deu - ten? Seid wohl auf eu - rer Huth! es strö - me, es

Was mag der Ruf be - deu - ten? Seid wohl auf eu - rer Huth! Mög' er Ver - rath be - rei - ten, so

F. S. 189!

Cor. im Orchester

Cor. a. d. Theater

a 2.

cresc.

f

la - che ih - rer Wuth.

strö - me bald sein Blut.

strö - me bald sein Blut.

(Brutamonte zu den Mauren.)

Schnell, eh sie na - hen, fasset ihn! Zum

cresc.

f

Musical score for piano accompaniment, featuring multiple staves with treble and bass clefs, dynamic markings like 'fz' and 'a 2.', and various musical notations including chords and melodic lines.

(Eginhard sich wehrend.)

Frei kann ich mit euch gehn, frei kann ich mit euch
Fürsten führt den Kühnen hin. Schnell mit dem

(Die Mauren suchen sich Eginhard's zu bemächtigen.)

Willst du noch wi - der - stehn? willst du noch wi - der - stehn?
Willst du noch wi - der - stehn? willst du noch, willst du noch?

geh'n. Ver - traut des Mah - nes Wort, ich kann euch nicht ent - rin - nen,
 Frev - ler, schnell mit ihm fort! schnell mit dem Frev - ler, er kann uns nicht ent - rin - nen, schnell mit dem
 Schnell mit dem Frev - ler, schnell mit ihm fort! er kann uns nicht ent - rin - nen,
 Schnell mit dem Frev - ler, — schnell mit ihm fort! schnell, er —

Ver - rath an die - sem Ort wird euch kein Frommen brin - gen. Ver - traut, ver -
 Frev - ler, schnell mit ihm fort! schnell mit dem Frev - ler, er kann uns nicht ent - rin - nen.
 schnell mit dem Frev - ler, schnell mit ihm fort! er kann uns nicht ent - rin - nen.
 schnell mit dem Frevler, schnell mit ihm fort! schnell, er

Più moto.

a 2.

traut des Mannes Wort, Ver-rath an die-sem Ort wird euch kein Frommen

Schnell mit dem Frevler fort! er kann uns nicht ent-rin-nen; ver-

(Die Mauren bemächtigen sich Eginhard's, ziehen ihn mit Gewalt fort und verschwinden dann auf der Anhöhe.) Schnell mit dem Frevler fort! er kann uns nicht ent-

Schnell mit dem Frevler fort! er kann uns nicht ent-rin-nen; ver-

brin-gen, wird euch, wird euch keinFrommen brin - - gen, Ver - rath an die sem Ort wird
wahrt an sicher'm Ort, mag er auf Rän-ke sin - nen.Schnell mit demFrev-ler fort! er kann uns nicht ent-
rin - nen;ver - wahrt, mag er auf Rän-ke sin - - nen. Schnell mit dem Frev-ler fort! er
wahrt an sicher'm Ort, mag er auf Rän-ke sin - nen.Schnell mit demFrev-ler fort! er kann uns nicht ent-

euch, wird euch kein From - men brin - - - gen, Ver - rath an diesem Ort wird euch, wird
 wahr an si - cher'm Ort, an si - cher'm Ort, schnell fort, schnell fort! ver - wahr an
 wahr an si - cher'm Ort, an si - cher'm Ort, schnell fort, schnell fort! ver - wahr an

The musical score consists of multiple staves. The upper section features piano accompaniment with various instruments, including strings and woodwinds, marked with *ff* (fortissimo). The lower section contains the vocal line with German lyrics. The lyrics are: "euch kein From - men brin - - gen. si - cherm Ort, an si - cherm Ort, schnell fort, schnell fort, schnell fort! an si - cherm Ort. si - cherm Ort, an si - cherm Ort, schnell fort, schnell fort, schnell fort! an si - cherm Ort." The score includes dynamic markings such as *ff* and *p*, and includes a first ending bracket labeled "a. 2.".

The musical score is arranged in systems. The top system consists of five staves: three for strings (Violins I, Violins II, and Violas) and two for woodwinds (Flutes and Clarinets). The second system includes a Piano part with a grand staff (treble and bass clefs) and a Cello/Double Bass part. The third system features a complex texture with multiple staves for strings and woodwinds, including a section with rapid sixteenth-note passages. The fourth system shows a continuation of the woodwind and string parts, with a tempo change to '(Alle ab.)' indicated in the bass line. The fifth system continues the woodwind and string parts, ending with a final melodic flourish in the bass line.

Dynamic markings include *p*, *pp*, and *decresc.*. The tempo change is marked as *(Alle ab.)*.

IV. SCENE.

Roland, Ogier und die übrigen Ritter kommen zurück, nachdem sich die Mauren mit Eginhard schon entfernt haben.

Allegro molto vivace.

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The instruments and vocal parts are listed on the left side of the page. The score is written in 6/8 time and includes various dynamic markings such as *pp*, *cresc.*, *mf*, *ff*, and *p*. The vocal parts for Ogier, Roland, and the Tenors (Tenori) include lyrics in German. The lyrics for the Tenors are "Die Ritter." and "Was". The lyrics for Roland are "Was ist ihm ge...". The score is marked with *ff* (fortissimo) and *p* (piano) dynamics, indicating a range of volume. The tempo is marked as *Allegro molto vivace*. The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a time signature of 6/8. The instruments listed are Flauti, Oboi, Clarinetti in C, Fagotti, Corni I, II in F, Corni III, IV in F, Trombe in B, Tromboni I, II, Trombone III, Violino I, Violino II, Viola, Ogier, Roland, Tenori, Bassi, Violoncello, and Basso. The score is marked with *pp*, *cresc.*, *mf*, *ff*, and *p* dynamics. The lyrics for the Tenors are "Die Ritter." and "Was". The lyrics for Roland are "Was ist ihm ge...". The score is marked with *ff* (fortissimo) and *p* (piano) dynamics, indicating a range of volume. The tempo is marked as *Allegro molto vivace*. The instruments listed are Flauti, Oboi, Clarinetti in C, Fagotti, Corni I, II in F, Corni III, IV in F, Trombe in B, Tromboni I, II, Trombone III, Violino I, Violino II, Viola, Ogier, Roland, Tenori, Bassi, Violoncello, and Basso.

p

Er ist nicht zu sein. Was ist ihm geschehn?

schehn? Er ist nicht zu sein. Die Zeit ist ver-

hat er be-gon-nen? Die Zeit ist ver-ronnen. Was ist ihm ge-schehn? Er ist nicht zu sein. Die

The musical score consists of multiple staves. The upper section features piano accompaniment with various textures, including chords and melodic lines. The lower section features a vocal line with German lyrics. Dynamics such as *cresc.* and *f* are indicated throughout. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4. The lyrics are: "Was hat er be-gon - nen, was ist ihm geschel'n? Er ist nicht zu seh'n, er ron - nen. Was hat er be-gon - nen, was ist ihm geschel'n? Er ist nicht zu Zeit ist ver-ron - nen. Was ist ihm geschel'n, was ist ihm geschel'n? Er ist nicht zu".

The musical score consists of several systems. The upper systems are for piano accompaniment, including staves for the right and left hands, and a grand staff. The lower systems are for the voice, with lyrics in German. Performance markings include *p* (piano), *pp* (pianissimo), *decresc.* (decrescendo), and *(hastig)* (allegretto). The lyrics are: "ist nicht zu sehn. Ver-fol-get die Spuren im", "ist nicht zu sehn. Ver-fol-get die Spuren im", and "sehn, er ist nicht zu sehn."

The musical score consists of several systems. The top system features piano accompaniment with a treble clef staff and a bass clef staff. The piano part includes a melodic line in the treble and a bass line with a *pp* dynamic marking. The second system continues the piano accompaniment, with the word *simili* written above the treble staff. The third system shows the vocal entry with lyrics: "ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, in". The piano accompaniment continues below. The fourth system includes the instruction "(indem sie sich vertheilen)" above the vocal line, followed by the lyrics "Wir fol - gen den Spu - ren im ha - sti - gen Lauf, in". The piano part features a *staccato* marking. The score concludes with a final piano accompaniment system.

Thä.lern und Flu.ren schnell su.chet ihn auf, ver.fol.get die Spu.ren im ha.sti.gen Lauf,

Thä.lern und Flu.ren schnell su.chet ihn auf, ver.fol.get die Spu.ren im ha.sti.gen Lauf,

Thä.lern und Flu.ren wir fin.den ihn auf, wir fol.gen den Spu.ren im

arco

in Thä.lern und Flu.ren schnell su.chet ihn auf. Ver.

in Thä.lern und Flu.ren schnell su.chet ihn auf. Ver.

ha.sti.gen Lauf, schnell, schnell, schnell, schnell, in Thä.lern und Flu.ren wir fin.den ihn auf.

The musical score is arranged in systems. The top system consists of five staves: four for the piano (treble and bass clefs) and one for the voice (treble clef). The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. The voice part has a melodic line with lyrics. The second system continues the piano accompaniment and includes the vocal line with the lyrics: "fol-get die Spu-ren im ha-sti-gen Lauf, in Thä-lern und Flu-ren schnell su-chet ihn auf, ver-fol-get die Spu-ren im". The third system shows the piano accompaniment and the vocal line with the lyrics: "Schnell, schnell, su-chet ihn auf,". The bottom system continues the piano accompaniment. Dynamics are indicated by *p* (piano) and *f* (forte) throughout the score.

p *cresc.* *ff* *fz* *fz*
cresc. *ff* *fz* *fz*
p *cresc.* *ff* *fz* *fz*
f *cresc.* *ff* *fz* *fz*
cresc. *ff* *fz* *fz*
cresc. *ff* *fz* *fz*
f *f* *fz* *fz*
a 2. *f* *fz* *fz*
f *fz* *fz*
p *cresc.* *ff* *fz* *fz*
p *cresc.* *ff* *fz* *fz*
p *f* *cresc.* *ff* *fz* *fz*
 ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, schnell, schnell. Ver -
 ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, schnell, schnell. Ver -
 schnell, schnell, schnell, wir su - chen ihn auf, schnell, schnell.
p *cresc.* *ff* *fz* *fz* *pp*
p *cresc.* *ff* *fz* *fz*

The musical score consists of several systems. The first system includes a piano introduction with a treble clef staff, a bass clef staff, and a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a sequence of chords and arpeggios, with dynamics marked *pp* and *simili*. The second system contains the vocal melody in a 12/8 time signature, with lyrics in German. The piano accompaniment continues with chords and arpeggios, marked *pp*. The third system shows the continuation of the vocal melody and piano accompaniment. The final system includes a *pizz.* (pizzicato) marking for the piano part.

fol-get die Spu-ren im ha-sti-gen Lauf, in Thälern und Flu-ren schnell su-chet ihn auf,

fol-get die Spu-ren im ha-sti-gen Lauf, in Thälern und Flu-ren schnell su-chet ihn auf,

Wir fol-gen den Spu-ren im

in Thä_lern und Flu-ren schnell su_chet ihn auf, ver - fol_get die Spu-ren im ha - sti-gen Lauf,
 in Thä_lern und Flu-ren schnell su_chet ihn auf, ver - fol_get die Spu-ren im ha - sti-gen Lauf,
 ha - sti-gen Lauf, in Thä_lern und Flu-ren wir fin-den ihn auf. Wir

a 2.

arco

The musical score is arranged in two systems. The first system consists of a grand staff (treble and bass clefs) with piano accompaniment, followed by two vocal staves (treble and bass clefs) with lyrics. The second system continues the piano accompaniment and includes a vocal line with lyrics. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble. The vocal parts enter in the second measure of the first system. The lyrics are in German and describe a search for someone in valleys and fields.

in Thä_lern und Flu_ren schnell su_chet ihn auf.
in Thä_lern und Flu_ren schnell su_chet ihn auf.
fol_gen den Spu_ren im ha_sti-gen Lauf, in Thä_lern und Flu_ren wir

Ver - fol - get die Spu - ren im ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, ver -

Ver - fol - get die Spu - ren im ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, ver -

fin - den ihn auf. Schnell, schnell, sucht ihn auf,

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "fol - get die Spu - ren im ha - sti - gen Lauf, in Thä - lern und Flu - ren schnell su - chet ihn auf, ja schnell, schnell". The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand and chords in the right hand. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *fz* (forzando). The score concludes with a final cadence in the key of D major.

su_chet ihn auf, ja schnell, schnell su_chet ihn auf, ja schnell sucht_ihn auf.

su_chet ihn auf, ja schnell, schnell su_chet ihn auf, ja schnell sucht_ihn auf. (Alle ab, zerstreut.) Verwandlung.

su_chet ihn auf, ja schnell, schnell su_chet ihn auf, ja schnell sucht_ihn auf.

V. SCENE.

(Gemach im Schlosse des Maurenfürsten Boland zu Agrimore, nach Art eines Zeltes, mit einem Vorhange geschlossen.)

Florinda. Maragond.

Maragond.

Wo schweift er wieder der verlorne Blick,
Der sonst besonnen, seelenvoll erglühte?—
Lass, Theure, nicht im Traum der Fantasie
Das starke Herz der Truggestalt erliegen.

Florinda.

O schöner Traum, du trosterfüllter Segen,
Der mir die ew'ge Ferne lebend malt,
Es ist der letzte, ach! des schlaffen Lebens!

Maragond.

Und an ein Bild knüpfst leicht Du Dein Geschick,
Das nimmer Dir gellinget zu erlangen?

Florinda.

Ja, an ein Bild, das ewig mich umschwebt.

Maragond.

Doch ohne Trost, es je zu seh'n. Ermanne
Den trüben Geist! Die Jungfrau, muthvoll sonst,

Und männlich festen Sinn's, sie bannt ein Zauber,
Entartet von sich selbst. — O Theure, glaube
Du hast ihn lang in Welschland's Gau'n geseh'n.
Wo ist er nun? — in weiter Ferne, — todt
Vielleicht schon jetzt! — Vergeblich eignes Quälen.
Vernunft gebeut, Unmögliches zu tragen.

Florinda.

Ach, immer neu erwacht der Sehnsucht Trieb!
Ich flieh' mich selbst, indem ich ihn nur suche.
Mein theurer Freund! Mein Roland! Ew'ges Sehnen
Zieht mich nach Dir!

Maragond.

O schweig', Bethörte! zitt're!
Des Vaterland's und Deines Vaters Feind
Ist er; bedenck', den Du so frevelnd liebst.

Florinda.

Nicht Vaterland, selbst nicht des Blutes Bande
Erschrecken mich; für ihn trotz' ich dem Tod,
ja selbst der Schande!

N^o 9. Duett.

Andante con moto.

Flauti.

Oboi.

Clarinetten in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Florinda.

Maragond.

Violoncello.

Basso.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top three staves are vocal parts, with dynamics marked *p* (piano) and trills marked *tr*. The bottom seven staves are piano accompaniment, including a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The music is in a key with two flats and a 3/4 time signature.

The second system of the musical score continues with ten staves. It features vocal lines with trills (*tr*) and piano accompaniment with dynamics marked *pp* (pianissimo). The vocal line includes the lyrics "Florinda. Weit ü.berGlanz und Er.den.schimmer". The piano accompaniment includes a grand staff and a bass line.

pp

a 2.

pp

pp

pp

pp

ragt meiner Wün_sche ho - hes Ziel; und je - dem Glück ent - sag' ich immer.

p

lohnt mich der Lie - be süß' Ge - fühl. Weit ü - ber Glanz und

Er.denschimmer ragt meiner Wiin - sche ho - hes Ziel; und je . dem Glück ent - sag' - ich immer, lohnt

cresc. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

— mich der Lie - be süß' - Ge - fühl, lohnt mich der Lie - be süß' - Ge - fühl, lohnt mich der Lie - be süß' - Ge -

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

a 2. >
 fühl. **Maragond.**
 Nur sei_ner Stim_me Klang zu hö-ren,
 O mög'der Schein dich nicht be_thö-ren, Ver-

cresc.
 cresc.
 cresc.
 cresc.
 nur sei_ner Stim_me Klang zu hö-ren, ist al - - ler Lei - den höch - ster
 rath ist der Ge - dan - keschon. Ja Ver - rath, Ver - rath ist der Ge - dan - ke
 cresc.
 cresc.

Lohn, ist al - ler Lei - den höch - ster Lohn. Nur seiner
 schon, Verrath ist der Ge - dan - ke schon. O mög'der Schein dich nicht be -

f *pp* *p* *pp*

Stim - me Klang zu hö - ren, ist höchster Lohn, nur seine Stimme zu hören, nur sei - ne Stimme zu
 thö - ren, o mög'der Schein dich nicht be - thö - ren, o mög'der Schein dich nicht be - thö - ren, o mög'der Schein dich nicht be -

pp *cresc.* *p*

hö - ren, ist höch - - ster Lohn.
 thörenVerrath ist der Gedan - ke schon.

O könnt' ich es um-fan-gen, das lieb - lich holde Bild, o könnt' ich es un-fan-gen, das
 Von trost - los stillem Ban-gen ist mei-ne Brust - er - füllt, von trost - los stillem

lieb - lich hol - de Bild - Mein glü - hen - des Ver - lan - gen wird nim - mer wohl er - füllt, - mein
 Ban - gen ist meine Brust - er - füllt; ach nie wird ihr Ver - lan - gen, nie ih - re Lust ge -

pp

glü - hendes Ver - lan - gen wird nim - mer wohl er - füllt, mein glü - hendes Ver - lan - gen, mein Ver -
 stillt, - ach nie wird ihr Ver - lan - gen, nie ih - re Lust ge - stillt, ach nie, - - - - - nie wird ihr Ver -

cresc.

f

decresc. pp

decresc.

p decresc. pp

p decresc. pp

p decresc. pp

p decresc. pp

lan - gen wird nie, wird nie - er - füllt. O kömmt' ich es umfängen, das lieb - lich holde Bild, - ach
 lan - gen ach nie - ge - stillt. Von trost - los stillem Bangen ist meine Brust - er -

pp

pp

pp

pp

pp

pp

kömmt' ich es umfängen, das lieb - lich holde Bild! Mein glü - hendes Verlangen wird nim - mer wohl er - füllt, mein
 füllt, von trost - los stillem Bangen ist meine Brust - er - füllt; ach nie wird ihr Ver - langen, nie ih - re Lust ge -

glü - hendes Verlan - gen wird nim - mer wohl er - füllt, - mein glü - hendes Ver - lan - gen, mein Ver -
 stillt, - ach nie wird ihr Ver - lan - gen, nie ih - re Lust ge - stillt, ach nie - wird ihr Ver -

lan - gen wird nie - er - füllt, wird nie, nie - er - füllt, wird nim - mer wohl er - füllt, - ach nim - mer erfüllt.
 lan - gen, ach nie - ge - stillt, nie - ge - stillt, ach nie ge - stillt, ach nie, ach nie ge - stillt.

Maragond.

Birg Deinen Schmerz, es naht der Vater!
Du kennst sein rauh' Gemüth.

Florinda.

Bald soll er's wissen;
Ich trag' es länger nicht, mein Glück zu missen.

VI. SCENE.

Vorige. Boland, Fürst der Mauren. Brutamonte.

Der Fürst.

Ein Franke sagst Du? Und wo habt Ihr ihn gefunden?

Brutamonte.

An der Gebirgsschlucht, unfern von der Grenze
Harrt' ich mit einer Schaar noch von Getreuen;
Da ward ich ihn gewahr, und ohne Säumen ward
Er auch ergriffen, eh' es den Begleitern
Auf seines Hornes Ruf gelang zu nahen.
Er nennt sich einen Friedens - Abgesandten
Und frohe Botschaft, spricht er, bringt sein Kommen.

Der Fürst.

Was mag er bringen? Fierrabras' Geschick,
Vielleicht verkündet er wohl seinen Tod.

Florinda.

O, armer Bruder! wärst Du denn verloren?

Der Fürst.

Er komme; doch ein furchtbar streng Gericht
Erwartet ihn und alle die Gefährten,
Erfahre ich des Sohnes Schreckensloos!

Brutamonte (in die Scene winkend.)

Schon nahen sie mit ihm.

VII. SCENE.

Vorige. Eginhard (wird von den Mauren gebracht,
sein Blick zeigt Schmerz und Verachtung.)

Der Fürst.

Nun, kühner Fremdling,
Erkläre Dich, was in des Krieges Schrecken
Dich aus der Heimath fernem Lande riss?

Eginhard.

Bald sollst Du's aus der Ritter Mund vernehmen,
Die von mir durch Dein ruchlos Volk getrennt.
Des Friedens froher Wunsch.

Der Fürst.

Noch eh' Du endest,
Sag', wo ist Fierrabras?

Eginhard (plötzlich erschreckend.)

O Gott! — Gefangen
Ward er im Kampfe jüngst von Roland —

Florinda.

Von Roland? — Götter! Ach er lebt!

Der Fürst.

Was sagst Du?

Florinda (verlegen.)

Ach, mein Bruder!

Der Fürst.

Wohl, noch lebt er;
Doch Schmach und Schande soll er nicht ertragen,
Und ist er Held, wird er zu sterben wissen.

Florinda (schnell.)

O, lass mich, Vater, ich will ihn befrei'n.

Der Fürst.

Du schwaches Weib? Was wahnst Du!

Florinda (wie vorher.)

Fierrabras

Lös' ich mit einem Worte.

Der Fürst.

Thörin! Schweige!

Eginhard.

Die Freiheit hat der König ihm gegeben.

Der Fürst.

Die Freiheit? — und doch kehrt er nicht zurück?

Eginhard (in sichtbarer Unruhe.)

Weh mir! — In neue Haft fiel durch Verrath
Der edle Held — (hält inne.)

Der Fürst.

Wie das? — Erzähle, dass
Der Götter Fluch ich auf den Frevler lade!

Eginhard.

Durch einen Freund —

Der Fürst.

Wer ist der Unmensch? Sprich!

Eginhard.

Der falsche Freund — erfahr' es denn, — bin ich!

Der Fürst, Florinda, Maragond.

Ha!

Nº 10. Quintett.

Andante con moto.

Flauti. *f* *a 2.*

Oboi. *f* *a 2.*

Clarineti in B. *f* *a 2.*

Fagotti. *f* *a 2.*

Corni in Es. *f* *a 2.*

Trombe in Es. *f* *a 2.*

Trombone Basso. *f*

Violino I. *f*

Violino II. *f*

Viola. *f*

Florinda.

Maragond.

Eginhard.

Der Fürst. *f*

Ver - derben denn und Fluch, und Fluch der falschen Frankenbrut, der

Brutamonte.

Violoncello. *f*

Basso. *f*

fz *a 2.* *f* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz*
fp *f* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz*
fp *f* *fz* *fz*
fp *f* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz*

Des Zor-nes volleMacht wird er verdient er-fahren,
 Des Zor-nes volleMacht wird er verdient er-fahren,
 Er malt die Schreckensnacht mit fürchtbar die Ge-fahren, er
 falschen Frankenbrut! Hin-ab in Todesnacht send'
 Auf ih-rer Grösse

fz *p* *f* *fz* *fz* *fz*
fz *p* *f* *fz* *fz* *fz*

doch ei - ne Hoffnung lacht mir selbst aus den Ge - fahren, doch ei - ne Hoffnung
 die Qual die er ge - bracht, er muss sie selbst er - fah - ren, die Qual die er ge - bracht, er
 Die Qual die ich ge - bracht, ich
 Hin - ab in To - des - nacht send'

Musical score for a vocal and piano piece. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It consists of multiple staves. The vocal line is in the upper part of the score, and the piano accompaniment is in the lower part. The lyrics are in German and are placed below the vocal line. The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *pp* (pianissimo). The piano part features a prominent bass line with a strong rhythmic pattern.

lacht mir selbst aus den Ge - fahrendoch ei - ne Hoffnung lacht aus den Ge - fah - - ren, ei - ne
 muss sie selbst er - fah - ren, die Qual die er ge - bracht, er muss sie selbst er - fah - - ren, die
 muss sie selbst er - fah - ren, die Qual die ich ge - bracht. ich muss sie selbst er - fah - - ren, die
 ich der Frev - ler Schaaren, von mei - nem Zorn um - wach ver - schlingen sie Ge - fah - - ren, hin - ab
 das Herz entwöhnt sich nimmer der Ra - che blut' - - gem Spiel, nimmer

Hoffnung, ei-ne Hoffnung, ei-ne Hoffnung lacht mir, lacht mir aus Ge-fah-ren, Hoffnung aus Ge-
 Qual— die er ge-bracht, er muss sie selbst er-fah-ren, muss er
 Qual— die ich ge-bracht, ich muss sie selbst er-fah-ren, die Qual hab' ich ge-bracht, ich muss, ich
 in Todesnacht, hin-ab in To-des-nacht, in To-des-nacht,
 der Rache Spiel, nimmer der Ra-che Spiel, der Ra-che Spiel,

The musical score consists of several systems. The first system includes five staves of piano accompaniment and one vocal staff. The piano parts feature complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *cresc.* and *f*. The vocal line begins with the lyrics "fah-ren, aus Ge-fah-ren." The second system continues the piano accompaniment and includes the lyrics "selbst er-fah-ren." and "muss sie selbst er-fah-ren." The third system features the lyrics "hin-ab in-To-des-nacht! Ver-derben denn und Fluch, und Fluch der falschen Franken." and "der Ra-che, der Ra-che Spiel." The piano accompaniment continues with intricate textures and dynamic markings.

The musical score consists of piano accompaniment and three vocal parts. The piano part features a complex texture with multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and a separate staff for the right hand. Dynamics range from *fz* (fortissimo) to *f* (forte). The vocal parts are in three voices (Soprano, Alto, and Bass/Tenor), with lyrics in German. The lyrics are: "Des Zor - nes volleMacht wird er verdient er -", "Er malt die Schreckensnacht mir furchtbar, die Ge -", and "brut, der falschen Franken - brut! Hin -". The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

fahren, des Zor - nes volle Macht wird er verdient er.
 fahren, des Zor - nes volle Macht wird er verdient er.
 fahren, er malt die Schreckens - nacht, die Schreckensnacht mir furchtbar, die Ge.
 ab in Todesnacht send' ich der Frevler Schaa - ren, von
 In ih - rer Grö - ße Trümmer blüht unsers Ruhmes Ziel, blüht un - sers Ruhmes

Musical notation includes dynamic markings such as *f*, *ff*, *decresc.*, and *p*. The score is arranged in a multi-staff format, with vocal lines and piano accompaniment.

fahren, des Zor - nes vol - le Macht wird er ver - dient —
 fahren, des Zor - nes vol - le Macht wird er ver - dient —
 fahren, die Qual die ich ge - bracht, ich muss sie selbst, ich muss sie selbst er -
 mei - nem Zorn unwacht ver - schlin - gen sie Ge - fah - ren, ver -
 Ziel; das Herz — ent - wöhnt sich nim - mer der Ra - - che blut - gem Spiel, ent - wöhnt sich nim -

fp *fp* *fp* *p* *fp* *fp* *fp* *pp* *p* *fp* *pp* *p* *fp* *pp* *p*

er - fahren; doch ei - ne Hoffnung lacht mir selbst aus den Ge - fahren, doch
 er - fahren; die Qual die er ge - bracht, er muss sie selbst er - fahren, die
 fah - ren, er - fahren.
 schlingen sie Ge - fahren. Hin -
 - mer der Rache blut'gem Spiel. Auf

ei - ne Hoff - nung lacht mir aus Ge - fah - ren, noch ei - ne Hoff - nung lacht mir selbst aus den Gefah -
 Qual die er - ge - bracht, er muss sie selbst er - fah - ren, die Qual die er - ge - bracht er muss sie selbst er - fah -
 Die Qual hab' ich ge - bracht, ich muss sie selbst er - fah - ren die Qual ich muss sie selbst, ja selbst er - fah -
 ab in To - des - nacht send' ich der Frev - ler Schaaren, von mei - nem Zorn umwacht ver - schlingen sie Gefah -
 ihrer Grö - ße Trümmer blüht un - sers Ruhmes Ziel, das Herz entwöhnt sich nimmer der Rache blut' - gem

The piano accompaniment for the first system consists of several staves. The upper staves feature complex chordal textures with various dynamics including *f*, *fp*, and *pp*. The lower staves provide a more rhythmic and harmonic foundation, with dynamics ranging from *f* to *pp*.

ren, ei-ne Hoff-nung, ei-ne Hoff-nung, ei-ne Hoffnuglacht mir selbst lacht,
 ren, die Qual — die er ge-bracht, — er muss sie selbst er-fah-
 ren, die Qual — die ich ge-bracht, — ich muss sie selbst, ich muss sie selber -
 ren, hin-ab in To-des-nacht, hin-ab in To-des-nacht,
 Spiel, nimmer, nim-mer der, der Ra-che Spiel, der Ra-che Spiel.

The second system contains the vocal lines and piano accompaniment. The vocal parts are written in a single line with German lyrics. The piano accompaniment continues with complex textures and dynamics, including *f*, *p*, and *pp*.

mir aus den Ge - fah - ren, Hoffnung lacht aus den Ge - fah - ren, ja ei - ne Hoffnung
ren, muss er selbst er - fah - ren, o wel - che Schreckens -
fah - ren, ich muss sie selbst er - fah - ren, er - fah - ren, o wel - che Schreckens -
in To - des - nacht, hin - ab in To - des - nacht, Ver - derbend und Fluch der falschen
der Ra - che Spiel, der Ra - che blut' - gem Spiel. Ver - derbend und Fluch der falschen

lacht!

nacht!

nacht!

Brut!

Brut!

ff

ff

VIII. SCENE.

Vorige. Ein maurischer Hauptmann.

Hauptmann.

Gesandte nah'n vom Lager, Herr, der Franken.

Eginhard.

Sie sind's! Wohl mir, ich athme.

Der Fürst.

Ha, willkommen!

Hauptmann.

Den Frieden bringen sie, doch auch den Krieg:
So lautet ihre Botschaft.

Eginhard.

Hör' sie ruhig.

Der Fürst.

Die ersten Opfer zeigst Du, Rache, mir!
Sie mögen nah'n. Im hohen Fürstenglanze
Empfang' ich sie, zur Strafe sind sie reif:
Dass mit dem Recht ich die Gewalt vergelte.

Hauptmann (geht ab.)

IX. SCENE.

Der Vorhang der Hinterwand wird geöffnet. Maurisch Volk, Krieger, Priester, Mädchen u. s. w. nahen im feierlichen Zuge, ihnen folgen: Roland, Ogier, Olivier, Gui, Richard, Gerard und die übrigen Ritter der Gesandtschaft. Für den Fürsten wird ein practicabler Thronhimmel gebracht, welchen er besteigt; die Führer seines Heeres umgeben ihn. Florinda bedeckt sich mit ihrem Schleier und bleibt auf den Stufen des Baldachins. Während des folgenden Chores erkennen die Ritter Eginhard, umarmen ihn, und geben ihre Freude zu erkennen, indem sie ihn in ihre Mitte nehmen. Eginhard scheint anfangs erfreut, dann sinkt er aber in Trübsinn zurück. Die Ritter reihen sich mit ihren Insignien vor dem Throne.